

Anleitung «Quellen suchen»

Zeitaufwand: 1 Lektion

Das Arbeitsblatt dient gleichzeitig als Antwortformular.

Da die Schüler*innen den Schwierigkeitsgrad hier selber wählen, wird er in Einzelarbeit erledigt. Allenfalls können Schüler*innen mit gleichem Schwierigkeitsgrad in Tandems zusammenarbeiten.

Vorbereitung

Schüler*innen mit einfacherem Arbeitsblatt werden voraussichtlich weniger lang daran arbeiten. Sehen Sie u. U. eine Füllaufgabe vor (z. B. ein anderes kurzes Theoriemodul), um diese Schüler*innen zu beschäftigen, bis alle den Auftrag erledigt haben.

Arbeitsphase

Fordern Sie die Schüler*innen auf, die kurze Theorie zu Quellen zu lesen und das Arbeitsblatt ihrer Wahl zu bearbeiten.

Unterstützen Sie Schüler*innen mit Verständnisproblemen beim Arbeitsauftrag. Ggf. klären Sie den Begriff «Quelle» im Plenum.

Klassendiskussion

Besprechen Sie die Quellenvorschläge im Plenum: Warum haben die Quellen unterschiedliche Zuverlässigkeiten? Wie sind die Quellen selbst zu den Informationen gekommen?

Beispiele: Selber erlebt oder nur davon gehört; selber verfasst oder nur gelesen; Experten- vs. Amateurwissen; nicht zugeben können, dass man etwas nicht weiss usw.

Sprechen Sie auch die Knacknuss im höchsten Schwierigkeitsgrad (3 Sterne) an. Welche Erklärungen finden die Schüler*innen dafür, dass eine zweite Quelle abweichende oder falsche Informationen wiedergibt?

Beispiele: Erinnerungsfehler (z. B. bei Augenzeugen); Wunsch, eine erste Quelle zu diskreditieren; vermeintliches wird als sicheres Wissen ausgegeben; eine der beiden Quellen hat veraltete Informationen; eine der beiden Quellen hat ihr Wissen nicht aus erster Hand; eine der beiden Quellen hat eine stark abweichende Meinung zu einem Thema usw.

Die Knacknuss wirft die Frage auf, ob Falschinformationen absichtlich oder unabsichtlich geäußert werden – eine mögliche Überleitung zum Thema Fake News/Desinformation.